

	<p>Objekt: Römische Republik: Sex. Pompeius Magnus</p> <p>Museum: Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg Akademiestraße 6 09599 Freiberg 03731 39-3476 andreas.benz@iwtg.tu- freiberg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: I-0724</p>
--	--

Beschreibung

Auf der Vorderseite ein Prüfhieb. Auf der Rückseite vor dem Prägen justiert ("gouged") d.h. ein "Zuviel" an Metall entnommen, zum Vorgang (speziell für republikanische Denare): C. Stannard in: M. M. Archibald – M. R. Cowall (Hrsg.), Metallurgy in Numismatics III (1993) 45-53.

Vorderseite: Kopf des Cn. Pompeius Magnus nach r., links ein Gefäß, rechts ein Priesterstab (lituus).

Rückseite: Neptun steht mit einer Heckverzierung (aplustum) in der Hand nach links, das rechte Bein auf einem Schiffsbug (prora), links und rechts stehen die Katanischen Brüder Anapos und Amphinomos, die ihre Eltern auf den Schultern tragen.

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfwzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.81 g; Durchmesser: 0 mm; Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	42-40 v. Chr.
	wer	
	wo	Sizilien
Besessen	wann	

	wer	Abraham Gottlob Werner (1749-1817)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Sextus Pompeius Magnus (-67--35)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Römische Republik
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Sextus Pompeius Magnus (-67--35)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Mythos
- Münze
- Porträt
- Silber

Literatur

- Crawford Nr. 511/3a.
- Wernersche Münzsammlung I S. 71 Nr. 239a (dieses Objekt)..